

Ausschuss für Umwelt und Energie

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Energie
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Rathaus, 34112 Kassel

Auskunft erteilt:
Frau Spangenberg
Tel. 05 61/7 87-12 25
Fax 05 61/7 87-21 82
E-Mail:
elisabeth.spangenberg@stadt-kassel.de

Kassel, 10.11.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **35.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie lade ich ein für

**Dienstag, 17.11.2009, 17.00 Uhr,
Lesezimmer, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

1. **Vorstellung der "Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung - 100 klimaaktive Kommunen"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 08. Juni 2009
Bericht des Magistrats
101.16.1278
2. **Einführung der LED Straßenbeleuchtung in Kassel**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Norbert Domes
- 101.16.1454 -
3. **Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Harry Völler
- 101.16.1478 -
4. **Nutzung des Buga-Sees**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Harry Völler
- 101.16.1511 -
5. **Lärm-Kartierung in Kassel**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Helga Weber
- 101.16.1516 -

Mit freundlichen Grüßen

Karl Schöberl
Vorsitzender

Kassel, 20.11.2009

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 17.11.2009, 17.00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Vorstellung der "Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung - 100 klimaaktive Kommunen"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 08. Juni 2009
Bericht des Magistrats
101.16.1278
2. Einführung der LED Straßenbeleuchtung in Kassel 101.16.1454
3. Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel 101.16.1478
4. Nutzung des Buga-Sees 101.16.1511
5. Lärm-Kartierung in Kassel 101.16.1516

Vorsitzender Schöberl eröffnet die mit der Einladung vom 10. November 2009 ordnungsgemäß einberufene 35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders als neues Ausschussmitglied Herrn Stadtverordneten Engels, CDU-Fraktion, stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und dass die Sitzung spätestens um 19.00 Uhr beendet wird.

Zur Tagesordnung

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Schöberl die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

- 1. Vorstellung der "Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung - 100 klimaaktive Kommunen"**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 08. Juni 2009
Bericht des Magistrats
101.16.1278

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Umwelt und Energie die „Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung – 100 klimaaktive Kommunen“ und die Möglichkeiten der Beteiligung für Kassel an dieser Strategie vorzustellen.

Dr. Drewitz, stellvertretender Leiter des Umwelt- und Gartenamtes, gibt den Bericht ab und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Schöberl stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Zur Kenntnis genommen

- 2. Einführung der LED Straßenbeleuchtung in Kassel**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1454 -

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

3. Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1478 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, durch die Städtische Werke AG prüfen zu lassen, ob Wärme, die durch solarthermische Anlagen in Kassel erzeugt wird, in das öffentliche Fernwärmenetz der Kasseler Fernwärme GmbH eingespeist werden kann.

Über das Prüfergebnis soll bis Ende 2009 im Ausschuss für Umwelt und Energie berichtet werden.

Stadtverordneter Völler begründet den gemeinsamen Antrag und ändert diesen nach der Aussprache wie folgt ab:

Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, durch die **KVV** prüfen zu lassen, ob Wärme, die durch solarthermische Anlagen in Kassel erzeugt wird, in das öffentliche Fernwärmenetz der Kasseler Fernwärme GmbH eingespeist werden kann.

Über das Prüfergebnis soll **bis Ende März 2010** im Ausschuss für Umwelt und Energie berichtet werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel, 101.16.1478, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

4. Nutzung des Buga-Sees

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1511 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das vorliegende Gutachten zum Buga-See (Nutzung, Probleme durch Blaualgen) im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Dargelegt werden soll:

1. Welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Buga-See blaualgengfrei zu bekommen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, den Buga ohne Einschränkungen für die Bevölkerung nutzen zu können;
2. Welche Maßnahmen bereits vom Umwelt- und Gartenamt durchgeführt worden sind;
3. Welche finanziellen Auswirkungen die durchzuführenden Maßnahmen haben, damit in Zukunft der Buga-See blaualgengfrei bleibt.

Stadtverordneter Völler begründet den gemeinsamen Antrag.

Während der anschließenden Aussprache verabschiedet sich Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, nach einer emotional geführten Debatte und verlässt den Sitzungsraum.

Stadtverordneter Völler ändert den gemeinsamen Antrag wie folgt ab:

Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das vorliegende **und das für Frühjahr 2010 angekündigte weitere** Gutachten zum Buga-See (Nutzung, Probleme durch Blaualgen) im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen. **Dazu soll ein Gutachter der Firma Ecoring eingeladen werden, der die vorliegenden Ergebnisse vorstellt.**

Dargelegt werden soll:

1. Welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Buga-See blaualgengfrei zu bekommen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, den Buga ohne Einschränkungen für die Bevölkerung nutzen zu können;
2. Welche Maßnahmen bereits vom Umwelt- und Gartenamt durchgeführt worden sind;
3. Welche finanziellen Auswirkungen die durchzuführenden Maßnahmen haben, damit in Zukunft der Buga-See blaualgengfrei bleibt.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
Nicht anwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Nutzung des Buga-Sees, 101.16.1511, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kortmann

5. Lärm-Kartierung in Kassel Anfrage der Fraktion B90/Grüne - 101.16.1516 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie weit ist die Lärm-Kartierung in Kassel – insbesondere die von der Stadt eingeforderte Nachkartierung von stark befahrenen Kreisstraßen – durch die HLUg gediehen, die Grundlage für die Aktionsplanung sein soll, die im Sommer 2013 vorgelegt werden soll?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne, die anschließend von Dr. Drewitz, stellv. Leiter des Umwelt- und Gartenamtes beantwortet wird.

Vorsitzender Schöberl erklärt die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist von Herrn Dr. Drewitz, stellv. Leiter des Umwelt- und Gartenamtes, beantwortet.

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Karl Schöberl
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 35. öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und Energie am
Dienstag, 17.11.2009, 17.00 Uhr
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Karl Schöberl, B90/Grüne
Vorsitzender

Harry Völler, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender

Stefan Kortmann, CDU
2. stellvertretender Vorsitzender

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Mitglied

Hannelore Diederich, SPD
Mitglied

Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied

Elena Seewald, SPD
Mitglied

Dr. Maik Behschad, CDU
Mitglied

Martin Engels, MPM, CDU
Mitglied

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Mitglied

Helga Weber, B90/Grüne
Mitglied

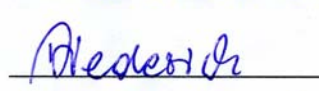
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied


Michael Knab, FDP
Mitglied



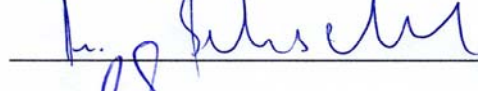


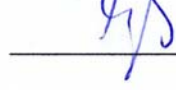


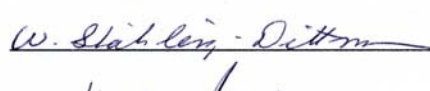


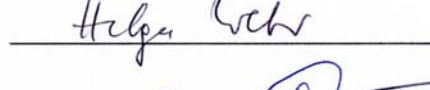




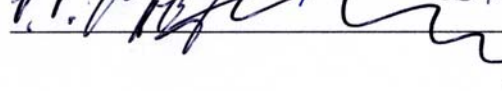













_____ bis 18¹⁵

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Doğan Aydın,
Vertreter des Ausländerbeirates



Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

i.v. M. Witte ✓

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

J. Jäcker, -67-

J. Jäcker, -67-

Sievers Ursula

Senickelbeinad

Rosemarie Bühl
Seniorenbeirat

R. Bühl


St. Wecker -66-

St. Wecker

St. Wecker ^{Stroßsen-} Strom beobachtet

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

KASSELER LINKE.ASG

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 3315
E-Mail
fraktion@Kasseler-Linke-ASG.net

Kassel, 17.09.2009

Vorlage Nr. 101.16.1454

Der Antrag wurde von der Fraktion Kasseler Linke.ASG in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie am 17. November 2009 zurückgezogen.

Einführung der LED Straßenbeleuchtung in Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, spätestens im Dezember 2009 im Ausschuss für Umwelt und Energie über die Einführung der LED Straßenbeleuchtung in Kassel zu berichten.

Dabei soll insbesondere über die Technik, die Umweltauswirkungen, einen Umsetzungsplan und die Finanzierungsmodelle informiert werden.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Norbert Domes

gez. Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender

Vorlage-Nr. 101.16.1478

Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, durch die Städtische Werke AG prüfen zu lassen, ob Wärme, die durch solarthermische Anlagen in Kassel erzeugt wird, in das öffentliche Fernwärmenetz der Kasseler Fernwärme GmbH eingespeist werden kann.

Über das Prüfergebnis soll bis Ende 2009 im Ausschuss für Umwelt und Energie berichtet werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Harry Völler

Uwe Frankenberger, MdL	Gernot Rönz
Fraktionsvorsitzender SPD	Stellv. Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

Vorlage-Nr. 101.16.1511

Nutzung des Buga-Sees

Gemeinsamer Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das vorliegende Gutachten zum Buga-See (Nutzung, Probleme durch Blaualgen) im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Dargelegt werden soll:


1. Welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Buga-See blaualgengfrei zu bekommen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, den Buga ohne Einschränkungen für die Bevölkerung nutzen zu können;
2. Welche Maßnahmen bereits vom Umwelt- und Gartenamt durchgeführt worden sind;
3. Welche finanziellen Auswirkungen die durchzuführenden Maßnahmen haben, damit in Zukunft der Buga-See blaualgengfrei bleibt.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Harry Völler

Uwe Frankenberger, MdL	Karin Müller, MdL
Fraktionsvorsitzender SPD	Fraktionsvorsitzende B90/Grüne



Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung

STADT  KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel
Telefon 0561 787 1294
Telefax 0561 787 2104
E-Mail info@gruene-kassel.de

Vorlage Nr. 101.16.1516

Kassel, 09.11.2009

Lärm-Kartierung in Kassel

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

Wie weit ist die Lärm-Kartierung in Kassel – insbesondere die von der Stadt eingeforderte Nachkartierung von stark befahrenen Kreisstraßen – durch die HLUG gediehen, die Grundlage für die Aktionsplanung sein soll, die im Sommer 2013 vorgelegt werden soll?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Helga Weber

gez. Karin Müller, MdL
Fraktionsvorsitzende